

report: March 2009

## **VIENNAFAIR 2009**

The International Contemporary Art Fair focused on CEE

Bei der nunmehr fünften Ausgabe der >VIENNAFAIR<, der größten Kunstmesse Österreichs, präsentierten 122 Galerien weit über 1.000 Künstler und Künstlerinnen.

### **Mix aus renommierten internationalen und österreichischen Galerien**

"Das Interesse von internationalen Galerien an der >VIENNAFAIR< bestätigt nicht nur die Attraktivität des Messestandortes Wien für Galerien aus Ost- und Südosteuropa“, kommentiert Edek Bartz, Exhibition Director der >VIENNAFAIR<, die umfangreiche Liste der teilnehmenden Galerien. „Mit einigen neuen TeilnehmerInnen aus dem westlichen EU-Raum können wir dem Publikum einen Mix aus internationalen wie österreichischen renommierten Galerien und interessanten Newcomern bieten“, erklärt Bartz. 47 Galerien aus Österreich, 45 aus Westeuropa, eine aus den USA und 29 aus den Schwerpunktländern Ost- und Südosteuropas machen die >VIENNAFAIR< zu einem einmaligen Kunsterlebnis – und zwar sowohl für SammlerInnen als auch für Kunstinteressierte, die einen breiten und qualitativ hochwertigen Querschnitt durch die zeitgenössische Kunstproduktion sehen können.

### **Der CEE-Schwerpunkt der >VIENNAFAIR<**

Mit 29 teilnehmenden Galerien aus Ost- und Südosteuropa ist der CEE-Schwerpunkt in diesem Jahr der stärkste in der Geschichte der >VIENNAFAIR<. Besonders die langjährige Unterstützung der Teilnahme der Galerien durch die ERSTE BANK hat der Initiative der >VIENNAFAIR< einen nachhaltigen Erfolg beschert.

Das Engagement der ERSTE BANK ist Teil der Sponsoringstrategie, das die Bank mit „Kontakt – Das Programm für Kultur und Zivilgesellschaft“ verfolgt. „Kontakt“ hat zum Ziel, eine lebendige Infrastruktur im Kulturbereich zu fördern und dabei die zentraleuropäische Dimension kultureller Leistungen zu betonen. Der Aufbau und die Pflege von Partnerschaften stehen im Mittelpunkt. Langfristige Partnerschaften, die Initiierung von grenzüberschreitenden Projekten und der Kontakt zwischen Kooperationspartnern sind der ERSTE BANK besonders wichtig. Die einzelnen Projekte und Menschen bewirken im lokalen Kontext viel – miteinander in Kontakt gebracht entsteht ein großes Potenzial. "Wie bereits in den vergangenen Jahren ist uns der CEE-Schwerpunkt der >VIENNAFAIR< ein besonderes Anliegen. Durch die Unterstützung der osteuropäischen Galerien ermöglichen wir nicht nur deren Teilnahme auf der Messe, sondern tragen auch zur Stärkung der >VIENNAFAIR< bei. Wir freuen uns, dass auf der diesjährigen >VIENNAFAIR< mit der Präsentation von „tranzit“, einem weiteren Projekt der Erste Bank eine Verbindung, ein Kontakt innerhalb unseres Programms „Kontakt“ gelungen ist“, sagt Ruth Goubran, Head of Community Affairs and Sponsoring der ERSTE BANK.

Die ins Förderprogramm der ERSTE BANK aufgenommenen Galerien sind:

**Romania: 2META Gallery (Bukarest), andreiana mihail gallery (Bucharest), Ivan Gallery (Bucharest). / Poland: czarna galeria (Warsaw), Heppen Galeria (Warsaw), Galeria Leto (Warsaw), lokal\_30 (Warsaw), Program Art Gallery (Warsaw), Galeria Pies (Pznan), Simonis Gallery (Warsaw), ZAK BRANICKA Foundation (Krakau). / Slovenia: Galerija Alkatraz (Ljubljana), Galerija Fotografia (Ljubljana), Galerija Photon (Ljubljana), P.A.R.A.S.I.T.E (Ljubljana), Galerija Skuc (Ljubljana). / Slovakia: Feriancova Contemporary (Bratislava), kressling gallery (Bratislava), Photoport (Bratislava), SPACE Projects / Galerija Priestor (Bratislava). / Czech Republic: hunt kastner artworks (Prague). / Hungary: Inda Galéria (Budapest), Kisterem (Budapest), Faur Zsófi – Ráday Galeria (Budapest), Viltin Galéria (Budapest). / Serbia: New Moment Ideas Gallery (Beograd). / Lithuania: Tulips & Roses (Vilnius).**

**Die Point Contemporary (Bucharest) stellte als Young Gallery aus und die acb Galéria (Budapest) nahm am normalen Galerieprogramm an der >VIENNAFAIR< teil.**

**07. bis 10. Mai 2009  
Messe Wien  
[www.viennafair.at](http://www.viennafair.at)**